

Verhandlungen vertagt

Liebe NGG-Mitglieder!

Am 29.01.2016 fand in einer angenehmen Atmosphäre die erste Verhandlung für den neuen Entgelttarifvertrag (ETV) statt.

Die NGG - Tarifkommission hat die Forderungen nach einer Erhöhung und der Herstellung der Relation zum ETV Süßware Ost gut begründet.

Der Arbeitgeber teilte der NGG Tarifkommission mit, dass er gewillt ist, die Anpassung an den ETV Ost in einem Tarifvertrag mit langer Laufzeit festzulegen.

Das Angebot des Arbeitgebers lautete wie folgt:

1. Ab 01.01.2016 sollen die Bewertungsgruppen A & B auf 81 % des aktuellen ETV Süßware Ost angehoben werden. Die Bewertungsgruppen C—M sollen auf 79 % des Niveaus des ETV Süßware Ost angehoben werden.
2. Ab dem 01.01.2017 sollen alle Bewertungsgruppen auf 82 % des gültigen ETV Süßware Ost angehoben.
3. Die weiteren Erhöhungen bis zur kompletten Angleichung zum 31.12.2022 müssen noch in einem weiteren Schritt verhandelt werden.
4. Das Angebot gilt jedoch nur, wenn der Betriebsrat einer Betriebsvereinbarung zum Interessenausgleich / Sozialplan mit einer Namensliste zustimmt. Im Weiteren soll der Betriebsrat eine Betriebsvereinbarung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und zum Gesundheitsmanagement abschließen.
5. Die NGG soll bis Ende der Laufzeit im Jahr 2022 auf alle weiteren Entgeltforderungen und auf sonstige finanzielle Forderungen verzichten.

Die NGG Tarifkommission hat dieses Angebot einstimmig abgelehnt.

Die NGG Tarifkommission erwartet von der Arbeitgeberseite ein deutlich verbessertes Angebot.

Beide Seiten haben sich auf einen neuen Termin am **08.02.2016** verständigt.

Sollte es am 08.02.2016 zu keiner Einigung kommen, seid Ihr gefordert.

Bitte sprecht uns an. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Monika, Birgit, Jessica, Jürgen und Stephan

